

SANDWICH

NATHALIE DISERENS SARAH PARSONS

12.–20.MAI 2017

VERNISSAGE 12.MAI, AB 17.30

FINISSAGE 20.MAI, 16.00–19.00

In Sarah Parsons Werken findet man sich zwischen dem Bild und dem Bilderrahmen in einem Zwischenraum wieder, wo man Teil eines Bildes oder einer Skulptur wird, man ist Hauptakteur/in, erlebt den Raum als Raum und macht durch den eigenen Standpunkt das Objekt zum Bild oder zur Skulptur. Die Betrachter/innen sollen die Kunst im Raum erleben, sich als Teil des Raumes, des Werkes wahrnehmen, Perspektive und Standpunkt wechseln können, von vertikal zu horizontal. Sarah Parsons arbeitet mit Holz, Gips und Textilien und schafft durch die Vermischung von körperlichen und visuellen Wahrnehmungen ein dreidimensionales Erlebnis. Man darf berühren, hindurchgehen, sich hinlegen.

Nathalie Diserens Tore fordern die Betrachter/innen dazu auf, sich einen Raum hinter dem Raum vorzustellen, man wird mit dem Thema des Übergangs konfrontiert, welcher Veränderung bringt. In diesem Prozess hinterlässt oder opfert der Mensch etwas von sich, um ein anderer zu werden.

Die Werke nehmen Anleihe aus der Bühnenwelt: die Kulisse wird zum Sinnbild für die Wahrnehmung der materiellen Welt. Das grosse Gips-Tor ist wie eine Kulisse aufgebaut, ein verschlossenes Tor – wie Rodins bronzene Abbildung von Dantes Höllentor – von hinten eine schlichte Holzkonstruktion, die einsehbar ist. Es ist eine Skizze, eine Metapher für alle Tore, die wir im Leben durchschreiten müssen. Man darf hindurchsehen, sich vorstellen, was auf der anderen Seite sein könnte.

In beiden Positionen stehen die Betrachter/innen zwischen zwei oder mehreren Dingen, ist im Sandwich. Während man bei Sarah Parsons Werken durch Perspektivenwechsel verschiedene Dinge als Komposition optisch wahrnehmen kann, wird in Nathalie Diserens Werken an die Vorstellungskraft appelliert, die Betrachter/innen stehen zwischen der sichtbaren materiellen Welt und dem Raum der Imagination.

NATHALIE DISERENS

Raum oben

Tor 1:

Gips / Ton auf Holz

Schale: Ton, Gipsplatte

Gefäss: Ton, Gipssockel

Raum unten

Tor 2:

Gewebe Tussaseide

Tor 3: Ton / Gips / Holz

Tor 4: Schwarzer Steatit

Tor 5: Ton / Gips / Holz

SARAH PARSONS

Point of View 01:

2017

Holz, 200 x 200 x 8 cm

Styrofoam, Acryllack, 80 x 42 x 20 cm

Styrofoam, Acryllack, 72 x 72 x 15 cm

Styrofoam, Acryllack, 81 x 47 x 14 cm

Point of View 02:

2017

Matratze, Baumwollstoff, 200 x 200 x 22 cm

Schaumstoff, Baumwollstoff, 80 x 42 x 20 cm

Schaumstoff, Baumwollstoff, 72 x 72 x 15 cm

Schaumstoff, Baumwollstoff, 81 x 47 x 14 cm

Geöffnet nach Vereinbarung:

mail@nathaliediserens.ch, mail@sarahparsons.ch

Kapfsteig 31, 8032 Zürich